

### Sehr geehrter Patient, sehr geehrte Patientin,

Ihr behandelnder Arzt / Ärztin möchte die bei Ihnen erhobenen Befunde (z. B. Röntgenbilder, Laborwerte oder auch Ergebnisse bisheriger Behandlungen) in einem Tumorboard des Klinikums vorstellen. Auch das weitere Vorgehen bei Untersuchung und Behandlung Ihrer Erkrankung soll in dieser interdisziplinären Fallkonferenz besprochen werden.

Tumorboards sind regelmäßig stattfindende Konferenzen, bei denen Ärzte verschiedener Fachrichtungen zusammenkommen, um Untersuchungsergebnisse von Patienten mit Krebserkrankungen zu diskutieren und individuelle Empfehlungen (auch Zweitmeinungen) zu den besten Behandlungsmöglichkeiten zu geben.

Durch eine Vorstellung in dieser Besprechung bekommen Sie und ihr behandelnder Arzt /Ärztin Ratschläge und Empfehlungen nach aktuellem Stand der medizinischen Wissenschaft. Falls eine Kombination mehrerer unterschiedlicher Behandlungsmethoden erforderlich ist, erleichtern die Besprechungen zudem die Abstimmung der Sie behandelnden Ärzte miteinander. Natürlich ist die Empfehlung der Konferenz für Sie in keiner Weise bindend.

Damit die teilnehmenden Ärzte eine überlegte Entscheidung treffen können, müssen sie sich bereits vor der Besprechung über Ihre Erkrankung informieren. Dafür ist es notwendig, dass Ihre Patientendaten, d.h. ein von Ihrem behandelnden Arzt/Ärztin ausgefüllter Fragebogen mit Angaben zur Ihrer Krankheitsgeschichte und aktuellen Untersuchungsergebnissen, ergänzt um Röntgenbefunde und -bilder, Operationsberichte oder Befundungen von Gewebeproben, vorab in den Datenbanken des Klinikums elektronisch für alle Teilnehmer verfügbar sind.

Nach der Besprechung müssen diese Daten, zusammen mit der Empfehlung des Tumorboards, weiterhin gespeichert bleiben, um bei Unklarheiten, Rückfragen oder vielleicht im weiteren Verlauf erneut notwendiger Besprechungen später abrufbar zu sein. Zudem stellt dies sicher, dass die Ärztinnen und Ärzte des Klinikums darauf zugreifen können, falls wiederum eine Behandlung in unserer Klinik erforderlich wird.

Die Vertraulichkeit und die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz werden ständig überwacht. Zugriffsberechtigt sind nur die an der Tumorkonferenz und eventuell später an einer Behandlung beteiligten Ärztinnen und Ärzte des Klinikums sowie unser Fachpersonal. Alle beteiligten Personen unterliegen selbstverständlich der gesetzlichen Schweigepflicht. Ohne Ihre Einwilligung werden Ihre Daten keinesfalls an Außenstehende weitergegeben.

**Ich habe die oben genannten Erläuterungen gelesen und entbinde die mich behandelnden Ärzte gegenüber den Teilnehmern der Tumorkonferenzen von der Schweigepflicht und willige in die Weitergabe meiner Daten an das Darmzentrum am Katholischen Klinikum Oberhausen und die Besprechung meiner Erkrankung in einer dort stattfindenden Tumorkonferenz ein. Ich habe das Recht, dieses Einverständnis jederzeit zu widerrufen.**

Oberhausen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Patienten/der Patientin